


Erste-Hilfe nach dem ABCDE-Schema		
Ablauf	Was und Wie ?	
A Achtung/ Ansprechen	Scene: Erster Eindruck/Patientenanzahl Safety: PSA und weg von der Gefahr! Situation des Patienten: - NOTARZT?: * nicht ansprechbar/ hohe Energie)? * kritische Blutung (stillen!) Support: 1. Lagemeldung (siehe Rückseite)	Strom aus! Helm/Gurt, Sicherung, Handschuhe, Infektionsschutz, Crash-Rettung, Kompression!
A Airway/ Atemweg	* Atemweg frei? (Atemhöhle Ja/Nein?) (Kopf überstrecken) * Kopf stabilisieren: Immobilisieren (halten) NOTARZT bei: * Atemweg blockiert (absaugen, freiräumen) * Schwellung	5x Rückenschlag 5x Brust < 1 J od. Heimlich > 1 J Kühlung, feuchte Luft/ Inhalation NaCl
B Breathing/ Beatmung	* 10 Sekunden auszählen: Erwachsener: 2-3/10 Sekunden falls weniger -> Reanimation ! * Atemspende mit Folie oder Beutel * Erwachsene: 30x Drücken/ 2x Beatmen * Kind: Zuerst 5x Beatmen, dann 30/2 REA * Ertrunkene: Wie bei Kindern	Sehen; Hören; Fühlen, Brustkorb prüfen Bei Stat. Asthm.: Lippenbremse, 2-3 Hübe SBTA + ggf. Cortison
C Circulation/ Kreislauf	* Erwachsener Normal: RR: am Handgelenk? ->OK!, Puls: 60-80/min * Blutungen stillen! (Druckverband) * Herzinfarkt? Oberkörper hoch! 1. Drücken bis AED einsatzbereit ist 2. Reanimation 30/2 3. Beatmungsbeutel /- tuch herrichten 4. bei ANALYSE wechseln! 5. Abwehrreaktion?-> Seitenlage	Rekapzeit, Puls, Schocklage/ Beckenschlinge/ Kompression Bewusstlos: *Hinlegen *Ansprechen *Atemweg *Atemkontrolle *Entscheidung!
D Dysfunktion/ Neurologie (D M S)	NOTARZT bei: * Blutzucker kleiner 80 und/oder * Bewusstseinsstörung und/oder * Schmerzen von 1-10 bei 5 od. gr. * Kreuzgriff/Lähmung -> ggf. Schlaganfall	Lagerung/ PECH gezuckerte- Getränke
E Entkleiden- Erforschen	* Ganzkörpercheck * Wärmehalt * Umlagerung * Immobilisation 2.Lagemeldung und Abtransport	Verbände, Rettungsdecke, Lagerungstuch, Schienung
www.parmontsolutions.com		Stand: 14.03.24

Erste-Hilfe nach dem ABCDE-Schema
1. Notruf: * Wer meldet: - Eigener Name (Melder) + Telefon Nr. * Wo genau? - Adresse oder Koordinate aufschreiben. * Was ist passiert? Unfallhergang/aktuelle Situation? * Wie Viele? - Eine, zwei, drei...Kinder beteiligt? * Art der Verletzung mit folgenden Angaben: - Patientennamen, - Geschlecht, - Alter, - Verletzung/Problem (A,B,C,D, oder E-Problem) - Weiterer Verlauf/ geplantes Vorgehen/ Hilfe? * Warten auf Rückfragen!
2. Aufnahme der Rettung: Patientenlage: * Was ist passiert/ Unfallhergang/ Situation verbessert/ verschlechtert? Was hat der Patient und was wurde gemacht? * A: Schwellung Hals? keine Luft? * B: Blau/Grau Färbung, Atemzüge ok? * C: Kreislauf (Herzinfarkt), Blutungen, Schock? * D: Hitzschlag, Schlaganfall, Unterzucker, Unterkühlung? * E: Lagerung, Schienung, Verbände, weitere Verletzungen?

2022-AK-003 V01; Erstellt/ freigegeben: Jens Luchtenberg; geprüft: Daniel Klein